

Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen



Schulinterner Lehrplan für das Fach

Wirtschaft-Politik

Mittelstufe

zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Stand: 27. Februar 2024

INHALT

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	
2.1. Unterrichtsvorhaben.....	5
2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	19
2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	21
2.4. Lehr- und Lernmittel.....	23
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	24
4. Qualitätssicherung und Evaluation	25

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Arbeit mit den Unterrichtsvorhaben

Die in den Unterrichtsvorhaben enthaltenen Inhaltsfelder werden durch Problemfragen erschlossen, die je nach Aktualität variiert werden. Innerhalb des Schuljahres können die Inhalte beliebig arrangiert werden. Die Lehrkraft entscheidet ggf. situativ oder nach Interesse der Lerngruppe über weitere Themen.

Schulische Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das **Leitbild** des Landrat-Lucas-Gymnasiums betont die folgenden sechs Prinzipien für die Gestaltung unserer Schule: Menschlichkeit, Individualität, Förderung, Leistungsbereitschaft, Verantwortung, Gemeinschaft.

Der sozialwissenschaftliche Unterricht in der Sekundarstufe I trägt dem u.a. wie folgt Rechnung:

Der Unterricht im Fach Sozialwissenschaften versteht den Menschen als gesellschaftliches Produkt und zugleich als Gestalter der **Gemeinschaft** und Gesellschaft. Entsprechend werden partizipatorische Kompetenzen gefördert, also z.B. der aktive, problemlösende Umgang mit Herausforderungen des Zusammenlebens sowie als Basis dessen eine gewissenhafte Selbstreflexion.

Die Bedeutsamkeit der behandelten Inhalte wird sichtbar gemacht, indem sie mit der alltäglichen Lebenswelt der Schüler/innen verknüpft werden. Durch aktuelle und zukunftsrelevante Themen werden die Schüler/innen in ihren (bevorstehenden) Rollen als Wirtschaftsbürger/innen, Staatsbürger/innen, Wähler/innen, Konsument/innen, Steuerzahler/innen, Arbeitnehmer/innen, Student/innen etc. angesprochen. Das sozialwissenschaftliche Lernen mündet in der Übernahme und Gestaltung dieser Rollen, was gleichbedeutend ist mit der Übernahme von **Verantwortung**.

Mit anderen Worten fragen wir im Kern also immer wieder: „Wie gestalten wir unser Zusammenleben – in der Schule, in der Familie, am Arbeitsplatz und als Bürger/in Deutschlands, Europas und der Welt?“ Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schüler/innen zunehmend zu einer kritischen und selbstständigen Analyse gesellschaftlicher Bedingungen und Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

Menschlichkeit als leitendes Prinzip, so unsere Überzeugung, hat zwingend eine solche Analyse und Reflektion, die stets an Werte gebunden sein muss, zur Voraussetzung. Denn erst im Prozess dieser Auseinandersetzung wird deutlich, was als „menschlich“ und somit auch legitim gelten kann. Insofern sozialwissenschaftlicher Unterricht „Demokratiefähigkeit“ und „Demokratielernen“¹ zum Ziel hat, muss zugleich auch der Unterricht selbst demokrati-

¹ Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Sozialwissenschaften, 2013, S.11.

schen Prinzipien genügen: Die Schüler/innen wirken an der Gestaltung des Unterrichts mit; ihre Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen werden wahr- und ernstgenommen.

Leistungsbereitschaft, Individualität und **Förderung** finden u.a. wie folgt Berücksichtigung:

- Die Beurteilung der „sonstigen Mitarbeit“ wird durch einen Kriterienkatalog transparent gemacht und kann auf dieser Grundlage mit den Schüler/innen reflektiert werden. Näheres siehe Kapitel 2.3.
- Zahlreiche über den Unterricht hinausgehende Angebote können dazu beitragen, individuelle Interessen zu entwickeln und die o.g. Leitziele des Faches zu erreichen. Dazu zählen u.a.: Die Kooperation mit der Volksbank Rhein-Wupper, Teilnahme an Wettbewerben (z.B. dem Schülerwettbewerb der BPB), die Teilnahme an der „Juni-orwahl“ ab Jahrgangsstufe 9, sowie diverse Workshops und Exkursionen.
- Im Fach Wirtschaft-Politik bereiten wir die Schüler/innen auf ihr Berufspraktikum vor. Hierüber hinaus können vielfältige Angebote der Studien- und Berufsorientierung (StuBo) auf die Unterrichtsinhalte bezogen werden (Wirtschaftspolitik, Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Strukturen, ...)
- Sozialwissenschaften wird im bilingualen Bildungsgang ab der Klasse 8 auch als bilingualer (deutsch-englischer) Fachunterricht unterrichtet.
- Freiräume im Curriculum bieten Möglichkeiten, die Inhalte vielfältig zu thematisieren, und ermöglichen es zudem den Schüler/innen, ihre Interessen und Wünsche in die Unterrichtsgestaltung einzubringen.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben Stufe 8

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I: S.240f.

Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucher/innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Unterrichtsvorhaben II: S.184 f.

Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher/innen (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucher/innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8)

Hinweise:

Inhaltsfeld gut geeignet zur Schulung der Methodenkompetenz „Umfrage“, etwa „Einstellungen der Leverkusener Bürger/innen zum Umweltschutz“.

Weitere Bezüge zu IF 8 möglich, z.B. Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein, Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III: S.14f. und S.46f.

Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen auf Bundes- und Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie: Demokratie generell, Organe und Gesetzgebung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)

Hinweise:

Fokussierung auf die Landesebene, Thematisierung der Bundesebene im Rahmen von UV XVI

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben IV: S.110f.

Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4)
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)

Hinweise:

Kooperation mit dem Haus Upladin möglich, etwa Befragung zu „Familie früher“

Bezüge zu IF 8 möglich, v.a. wenn der inhaltliche Schwerpunkt „Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt“ (IF 4) in das UV integriert wird, z.B. Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung oder rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben V: S.152f.

Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher/innen (SK 4),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

IF 8 Handeln als Verbraucher/innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4)
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Summe Jahrgangsstufe 8: 60 Stunden

Stufe 9

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VI: S.214f.

Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (IF 9)
- Institutionen der Europäischen Union (IF 9)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VII: S.248f.

Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (IF 11)
- Migration (IF 11)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 2 möglich

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VIII: S.62f.

Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat: Wahlen, Parteien und Extremismus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
- Gefährdungen der Demokratie (IF 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2)
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)

Hinweise:

Bezug zu UV IX möglich; Fokussierung auf die Bundesebene

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben IX: S.128f.

Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit (IF 7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7)
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Zeitbedarf:

ca. 16 Std.

Stufe 10

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben X: S.94f.

Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher/innen (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucher/innen

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben XI: S.128f.

Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1)
- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6)
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)
- Betriebliche Mitbestimmung (IF 6)

Hinweise:

Inhaltsfeld gut geeignet zur Schulung der Methodenkompetenz „Umfrage“, etwa „Einstellungen der Leverkusener Bürger zum Umweltschutz“.

Bezug zu IF 7 möglich, z.B. Prinzipien der sozialen Sicherung

Bezug zu IF 10 möglich, z.B. Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben XII: S.182f.

Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 8 Handeln als Verbraucher/innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6)
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6)
- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)

Hinweise:

Im Rahmen dieser Reihe sollte der Praktikumsbesuch in Kooperation mit der Fachschaft Deutsch und dem StuBo-Team vorbereitet werden.

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben XIII: S.338f.

Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Bezug zu IF 6 möglich, z.B. Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung

Zeitbedarf:

ca. 16 Std.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben XIV: S.298f.

Was macht die Bundeswehr in Afrika? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler/innen

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF 11)
- Migration (IF 11)

Hinweise:

Weitere Bezüge zum IF 11 möglich, z.B. UN-Menschenrechtscharta

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Summe Jahrgangsstufen 9-10: 120 Stunden

2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Didaktische Überlegungen

Das Fach Wirtschaft-Politik trägt dazu bei, dass die Schüler/innen politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen sowie relevante Probleme und Gegebenheiten, aber auch das Handeln von Individuen und Gruppen unter Berücksichtigung der dahinterliegenden Wertvorstellungen verstehen und kompetent beurteilen können. Der Unterricht hat zum Ziel, dass Schüler/innen in die Lage versetzt werden, ein möglichst dauerhaftes und belastbares politisch-demokratisches Bewusstsein auszubilden, das sie dazu befähigt, ihre Bürgerrollen in der Demokratie wahrzunehmen und politische, gesellschaftliche sowie ökonomische Prozesse aktiv mitzugestalten.

Guter Unterricht und gelingender Kompetenzerwerb ergeben sich immer wieder neu aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren wie...

- ...Lernvoraussetzungen der Schüler/innen,
- ...Konkretisierung / Thematisierung der Inhalte,
- ...Persönlichkeit und Ressourcen der Lehrperson.

Deshalb ist es wichtig, dass die einzelnen Lehrpersonen bei ihren fachmethodischen und fachdidaktischen Entscheidungen weite Entscheidungsspielräume haben.

Verbindlich vereinbart ist hingegen:

- Alle Entscheidungen sind eng verbunden und widerspruchsfrei mit den schulweiten Konzepten und Grundsätzen. Vgl. dazu Kapitel 1.
- Die Lehrperson berücksichtigt bei ihren Entscheidungen wesentliche Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts, u.a.:
 - o Kontroversität und Problemorientierung („Sollte...“-Fragen),
 - o Aktualität,
 - o Handlungsorientierung,
 - o Adressatenorientierung,
 - o Wissenschaftsorientierung.
- Die Lehrperson trägt Sorge, dass...
 - o ...Lernvoraussetzungen und Interessen der Schüler/innen angemessen berücksichtigt werden.
 - o ...Unterrichtsprozesse transparent gestaltet werden und den Schüler/innen die kurz- und langfristige Lernprogression deutlich wird.

Ein regelmäßiger Austausch innerhalb der Fachschaft über methodische und didaktische Fragen sowie die Weitergabe gelungener Materialien und Konzepte sind ausdrücklich erwünscht.

Kompetenzen im Wirtschaft-Politikunterricht

Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz werden als übergeordnete Kriterien der Unterrichtsgestaltung betrachtet, die mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen in den zu behandelnden Inhaltsfeldern zu berücksichtigen sind (vgl. zu den konkreten Vorgaben für die Stufe 5 Kernlehrplan, S. 17ff.). Die Verknüpfung wird von der Lehrkraft selbst vorgenommen; eine mögliche Umsetzung ist die vom Lehrbuch vorgenommene und im Stoffverteilungsplan (s. Anlage) dokumentierte.

In der Erprobungsstufe legt der Wirtschaft-Politikunterricht verstärkten Wert auf die Einführung in soziales und methodisches Lernen, z.B. ...

- hinsichtlich der Übernahme neuer sozialer Rollen in unserem großen Schulsystem.
- hinsichtlich der Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung (etwa in der SV).
- beim Einüben der gewaltfreien Lösung von Konflikten.
- Bei der Gestaltung unseres Schullebens (Schulfeste/Projekte/Wettbewerbe/...).
- bei der Hinführung zu sozialem Engagement im regionalen Umfeld (z.B. Kooperation mit dem CBT-Wohnheim Upladin).

Es wird deutlich, dass all diese Aspekte mit besonders großer *Handlungskompetenz* der Schüler/innen verbunden sind. Deshalb finden sich in den Unterrichtsvorhaben auch Hinweise auf in der Vergangenheit durchgeführte Projekte, die geeignet sind, Aspekte der Inhaltsfelder abzudecken und gleichzeitig Handlungskompetenzen zu erweitern.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlagen der Leistungsbewertung ergeben sich aus dem Schulgesetz, den Richtlinien und Lehrplänen des Faches Wirtschaft-Politik sowie der APO-SI.

Wesentliche, dort formulierte Grundsätze sind im Leistungsbewertungskonzept des Landrat-Lucas-Gymnasiums festgehalten und konkretisiert worden. An dieser Stelle erfolgt eine weitere, fachspezifische Konkretisierung.

Im Fach Wirtschaft-Politik werden in der Sekundarstufe 1 keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Leistungsbewertung erfolgt daher auf Grundlage der sonstigen Mitarbeit. Für die Leistungsbewertung sind auch die ggf. im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten relevant.

Sonstige Mitarbeit (alle Stufen)

Eine Note wird auf Nachfrage differenziert begründet. Dabei kann z.B. auf die im Leistungsbeurteilungskonzept genannten Kriterien oder auf den nachfolgenden Kriterienkatalog Bezug genommen werden. Eine Bewusstheit solcher Kriterien bei den Schüler*innen wird gefördert (z.B. durch Selbstbewertungsbögen). Qualität und Quantität der erbrachten Leistungen werden bei der Notenfindung angemessen berücksichtigt. Besonders für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung sind mit * gekennzeichnet.

Schriftliche Überprüfungen (Stufen 5-9)

Über eventuelle schriftliche Übungen und Überprüfungen in den Stufen 5-9 informiert die Lehrkraft zu Beginn des Schul- bzw. Halbjahres.

Die Leistungsrückmeldung wird so gestaltet, dass den Schüler*innen erwartete Leistungen transparent gemacht werden (z.B. Positivkorrektur oder Bewertungsbogen) und sie dadurch Anregungen für ihr zukünftiges Lernverhalten erhalten.

Kriterienkatalog

Formen der Mitarbeit		Kriterien
Mündliche Beiträge zum Unterricht	z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch*, Kurzreferate* (auch in Videokonferenzen bzw. Telefonaten)	<ul style="list-style-type: none"> • situationsgerechte Einhaltung der Gesprächsregeln, • Anknüpfung von Vorerfahrungen an den erreichten Sachstand, • sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit, • Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezug zu ihren Beiträgen, Vernetzung der Redebeiträge, • Ziel- und Ergebnisorientierung, inhaltliche Präzision
Beiträge im Rahmen ei-	z.B. Rollenspiel, Befragung*, Er-	<ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer eigenen Fragestellung, Fokussierung eines Schwerpunkts

gen- verantwort- lichen, schü- ler-aktiven Handelns	kündigung, Prä- sentation* (auch als podcast, Audiofile oder Video)	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang, Strukturierung und Gliederung der Darstellung • methodische Zugangsweisen, Informationsbeschaffung und -auswertung • sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit • Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit der Erstellung • kritische Bewertung und Einordnung der Ergebnisse • Medieneinsatz, Visualisierung • Ästhetik und Kreativität der Darstellung
Gruppenarbeit		<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen und Impulse für die gemeinsame Arbeit • Planung, Strukturierung und Aufteilung der gemeinsamen Arbeit • Kommunikation und Kooperation • zielgerichtetes, konzentriertes Arbeiten unter Beachtung vorgegebener Zeitrahmen • Integration der eigenen Arbeit in das gemeinsame Handeln
Phasen indivi- dueller Arbeit	z.B. Entwickeln eigener For- schungs-fragen*, Recher- chieren* und Untersu- chen*	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln • Anspruchsniveau der Aufgabenauswahl • zielgerichtetes, konzentriertes Arbeiten unter Beachtung vorgegebener Zeitrahmen • Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess • Anwendung von Problemlösungsstrategien • Einsatz und Erfolg bei der Informationsbeschaffung • Aufgeschlossenheit und Selbstständigkeit, Alternativen zu betrachten und Lösungen für Probleme zu finden
Schriftliche Beiträge zum Unterricht	z.B. Protokolle, Materialsamm- lungen*, Hefte/ Mappen*, Portfo- lios*, Lerntage- bücher*, Padlets*, Advan- ce Organizer*	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der eigenen Ausgangslage, der Themenfindung und -eingrenzung, der Veränderung von Fragestellungen • Darstellung der Zeit- und Arbeitsplanung, der Vorgehensweise, der Informations- und Materialbeschaffung • Fähigkeit, Recherchen und Untersuchungen zu beschreiben, in Vorerfahrungen einzuordnen, zu bewerten und Neues zu erkennen • Erfassung der Aufgabenstellung und Berücksichtigung des Anforderungsbereichs • konstruktiver Umgang mit Fehlern und Schwierigkeiten • selbstkritische Bewertung von Arbeitsprozess und Arbeitsergebnis.
Kurze schrift- liche Übungen	auch als Online- tests*, z.B. über moodle	gemäß Ankündigung durch die Lehrkraft zu Beginn des Halb- jahres

2.4. Lehr- und Lernmittel

Am Landrat-Lucas-Gymnasium eingeführt sind folgende Lehrwerke:

- **Erprobungsstufe (5/6):** „Politik & Co“
- **Mittelstufe (8):** „Politik & CO“
- **Mittelstufe (9/10):** „Politik & Co“

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fachübergreifende Vereinbarungen

Der Unterricht des Fachs Wirtschaft-Politik hat zahlreiche Berührungspunkte zu anderen Fächern und bietet daher vielfältige Möglichkeiten, die Arbeit auch in einer fachübergreifenden Perspektive zu planen und zu gestalten. Vernetzungsmöglichkeiten werden von der Fachgruppe systematisch in den Blick genommen, um im Dialog mit anderen Fachgruppen die Optionen fachübergreifender Vereinbarungen zu prüfen und zu entwickeln.

Derzeit bestehen bereits folgende fächerübergreifenden Vereinbarungen:

- Im Rahmen der Methodenschulung zeichnet sich das Fach Wirtschaft-Politik in der **Jahrgangsstufe 5** gemeinsam mit den Fachschaften Biologie, Deutsch, Erdkunde und Latein dafür verantwortlich, die Kompetenzen der Schüler/innen in Bezug auf die Informationsbeschaffung aus Sachtexten zu schulen. Hierüber hinaus ist das Fach Wirtschaft-Politik gemeinsam mit den Fachschaften Mathematik, Geschichte und Biologie für die Förderung der Methodenkompetenz der Schüler/innen im Umgang mit Statistiken und Diagrammen verantwortlich.
- Die Fachschaft Wirtschaft-Politik unterstützt die Arbeit der Studien- und Berufsorientierung, indem sie die Vorbereitung des Betriebspraktikums der **Jahrgangsstufe 9** im Unterricht übernimmt.

Nutzung außerschulischer Lernorte und Kooperation mit externen Partnern

Der schulinterne Lehrplan des Faches Wirtschaft-Politik bietet vielfältige Gelegenheiten, authentische Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten mit der Unterrichtsarbeit zu verbinden sowie Kooperationsangebote von externen Partnern der Schule zu nutzen. Folgende unterrichtsübergreifende Elemente der fachlichen Arbeit werden durch die Fachschaft regelmäßig durchgeführt:

- Besuch der VR Bank eG Bergisch Gladbach – Leverkusen mit den Klassen der **Jahrgangsstufe 5**.
- Teilnahme an der „Juniorwahl“ im Vorfeld von Wahlen durch die Schüler/innen der **Jahrgangsstufe 9**.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität und des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der hier vorliegende Bogen kann als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt werden.

Kriterien		Ist-Zustand	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)	Bis wann? (Zeitraumen)
Funktionen					
Fachvorsitz u. Stellvertretung					
Sonstige Funktionen (im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)					
Ressourcen					
personell	Fachlehrer/in				
	fachfremd				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
räumlich	Fachraum				
	Bibliothek				
	...				

materiell/ sachlich	Lehrwerke				
	Fachzeitschriften				
	...				
zeitlich	Abstände Fachteamarbeit				
	Dauer Fachteamarbeit				
	...				
Unterrichtsvorhaben					
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente					
Leistungsbewertung/Grundsätze					
sonstige Leistungen					

Arbeitsschwerpunkt(e) SE				
fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fortbildung				
fachspezifisch / fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				